

Advertorial

OTH REGENSBURG



Christoph Schindler hat berufsbegleitenden Bachelor Systemtechnik erfolgreich absolviert. Foto: Attila Henning

Verantwortung im Job macht zufriedener

Absolvent Christoph Schindler erzählt über seine positiven Erfahrungen mit dem berufsbegleitenden Bachelor (BBB) Systemtechnik.

Von Rebecca Sollfrank

REGENSBURG. 45 Prozent der Deutschen gaben 2019 in einer Arbeitszufriedenheitsstudie eines Münchner Recruitingunternehmens an, sie könnten ihr Potenzial in ihrer aktuellen Aufgabe nicht vollständig ausschöpfen. Christoph Schindler hat dagegen ein probates Mittel gefunden: den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang (BBB) Systemtechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Regensburg.

Note Eins für die Studienbetreuung

Kompetenz entwickeln, mehr Verantwortung übernehmen, im Beruf täglich herausgefordert sein – für Schindler, der nach einer Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bei einem großen Unternehmen in der Region als Energieanlagen-elektroniker arbeitete, war der erste Step zu diesem Ziel das Fernstudium zum Techniker. „Hier hatte ich viel mehr mit den Bereichen Entwicklung und Konstruktion zu tun als vorher. Das spornte mich zu mehr an.“ Dabei hatte Schindler auf-

grund seiner Erfahrungen aus dem Technikerstudium konkrete Vorstellungen: Er wollte ein berufsbegleitendes Studium mit hohen Präsenzzeiten. „Die OTH Regensburg legt bei ihren berufsbegleitenden Weiterbildungsangeboten besonderen Wert auf die persönliche Betreuung der Teilnehmenden“, erklärt Sandra Bauer, Senior-Referentin für Weiterbildung und Wissensmanagement an der OTH Regensburg. „Deshalb sind alle Angebote regulär als Präsenzveranstaltungen geplant.“ Bei der zehnten Auflage des BBB Systemtechnik, die im Wintersemester 2020/2021 starten wird, stehen Hochschule und Studierende angesichts der Coronalage vor einer besonderen Herausforderung. Sollte der Infektionsschutz es erfordern, werden vorübergehend digitale Lehrveranstaltungen angeboten.

Die eigentliche Attraktivität des Studiengangs wird dieser Umstand nicht schmälern. Christoph Schindler erinnert sich an das gute Verhältnis zwischen Lehrenden und Lernenden und zwischen den Kommilitonen. Die ähnlichen Lebensläufe der Studienkollegen und die Nähe der Professoren zur Berufspraxis hät-

ten zu einem interessanten fachlichen Austausch über die bloßen Lerninhalte hinaus geführt. „Man spricht auf Augenhöhe mit Kommilitonen, die so klare berufliche Ziele und Erfahrungen haben wie man selbst, und mit Professoren, die das honorieren.“

Eine klare Note Eins vergibt Schindler außerdem für die organisatorische Betreuung seiner Studienzeit durch die OTH. Die Betreuer seien immer erreichbar gewesen, Probleme sofort gelöst worden. „Die Prüfungsplanung war an die spezielle Situation des Berufstätigen angepasst, sodass man sich immer gut vorbereiten konnte.“

„So macht Weiterbildung wirklich Spaß“

Für Schindler hat sich der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Systemtechnik unmittelbar im Job gelohnt. „Ich habe schon während des Studiengangs in meinem Betrieb eine höhere Position bekommen. Nach Abschluss des Studiums hat sich meine neue Kompetenz in der Art der Projekte widerspiegelt, die ich verantwortete.“ Seine persönliche Zufriedenheit habe sich gesteigert durch die Wertschätzung von Kollegen und Arbeitgeber.

Kein Wunder, dass Schindler seither für das berufsbegleitende Angebot der OTH unter den Kollegen erfolgreich die Werbetrommel rührt. Interessenten gibt er dabei eine klare Ansage mit: Wer ein berufsbegleitendes Studium plant, muss vor allem Zeit und Einsatzbereitschaft mitbringen. Schindler selbst hat dafür im BBB Systemtechnik etwas anderes zurückbekommen: „Mit dem Fortschreiten des Studiums hat sich eine Dynamik entwickelt. Wenn man mal einen Durchhänger hat, wird man durch die Kommilitonen, die ähnliche Ziele haben, wieder motiviert.“ Die Hilfsbereitschaft untereinander sei eine schöne menschliche Erfahrung gewesen. „So macht Weiterbildung wirklich Spaß.“

BBB SYSTEMTECHNIK AB WINTERSEMESTER 2020/21

Virtueller Informationsabend: 1. Juli, Anmeldung bis 14 Uhr des Veranstaltungstages auf www.oth-regensburg.de unter den weiterführenden Links „Weiterbildung“, „Virtueller Infoabend zum begleitenden Bachelor Systemtechnik“, „Anmeldung“
Dauer: neun Semester (acht verkürzt)
Zugangsvoraussetzungen:
▶ abgeschlossene Berufsausbildung im technischen Bereich mit Weiterbildung zu Meister/in, Techniker/in oder Techniker/in dual

▶ abgeschlossene Berufsausbildung im technischen Bereich mit drei Jahren Berufspraxis und Vorbereitungskurs mit absolvierter Eignungsprüfung oder zunächst einjährigem Probestudium
▶ allgemeine oder Fachhochschulreife mit mindestens einem Jahr einschlägiger Berufsausbildung
▶ Im Rahmen der Modulstudien „Grundlagen Systemtechnik“ können ausgewählte Fachthemen auch einzeln belegt werden.

INTERVIEW

Gespräch mit Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Bock, Studiengangleiter an der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Regensburg

Erfolgreich berufsbegleitend studieren

Herr Professor Bock, was macht den anhaltenden Erfolg des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Systemtechnik, kurz BBB Systemtechnik aus?

Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Bock: Als die berufsbegleitenden Studiengänge 2011 an den bayerischen Hochschulen eingeführt wurden, gehörten wir zu den ersten, die einen Ingenieurstudiengang anboten. Es gibt zahlreiche Nachbarhochschulen, die nachgezogen sind, zum Teil aber die Programme wieder stoppten. Unser BBB, Systemtechnik wird seit neun Jahren ununterbrochen angeboten, vielleicht auch, weil er eine gelungene Mischung aus breitem Ingenieurstudium und gezielter Fokussierung darstellt. Unsere Themen sind klar Systemtechnik mit Maschinenbau, Elektrotechnik, Elektronik, Informatik und Automatisierungstechnik. Eine weitere Säule sind die persönlichen und sozialen Kompetenzen. Wir decken die einzelnen Disziplinen mit einem Grundlagenmodul und mindestens einer Vertiefung im zweiten Studienabschnitt ab. Hinzu kommt in der Regel ein drittes Modul im Anwendungsbereich. Weitere Vertiefungen liegen in der Wahl des Studierenden.

lichen Studium über vier oder fünf Jahre beweist man diese Flexibilität in der Praxis. Durch das Studium bekommen unsere Absolventen nicht nur fachliche Breite und Übersicht, sondern persönliche Souveränität für Projektmanagement. Die erweiterte berufliche Perspektive des Absolventen ist gleichzeitig eine Chance für den Arbeitgeber, gute Leute aus den eigenen Reihen, die die Unternehmensabläufe kennen, zu halten und zu fördern.



Inwiefern hat sich der Studiengang in zehn Jahren an die Entwicklungen in der Industrie angepasst?

Alle fünf bis sechs Jahre werden Studiengänge unter anderem von Fachleuten aus Hochschulen und der Berufspraxis begutachtet. Wir haben zusätzlich alle zwei bis drei Jahre eine direkte Rückkopplung durch Gespräche mit Berufspraktikern. Wir überlegen nicht nur, was wir aus unserer Sicht als Hochschule anbieten können, sondern auch, was in der Wirtschaft aktuell gefragt ist. Die Inhalte unserer Kurse werden zudem ständig weiterentwickelt, weil bei uns Lehrende tätig sind, die auf diesen Gebieten durchaus renommierte Forschungsexpertise haben.

Wie genau profitieren Absolvent und Arbeitgeber von diesem Qualitätskonzept?

Wir bekommen schon während des integrierten Industriepraktikums meist die Rückmeldung von den berufsbegleitend Studierenden, dass sie in anspruchsvollere Aufgaben hineinwachsen. Am Ende verändert sich die Position im Unternehmen nicht nur hinsichtlich eines höheren Gehalts, sondern in Richtung mehr Verantwortung. Und das ist das Ziel. Unsere Studienanfänger sind ja schon Spezialisten in einem technischen Fachgebiet. In Zukunft bedarf es aber mehr denn je der Bereitschaft, sich flexibel weiterzuentwickeln. Mit einem nebenberuf-



„Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Systemtechnik integriert berufliche Erfahrung und berufliche Bildung mit einem anspruchsvollen Studium, das das, was einen Ingenieur ausmacht, on top gibt.“

Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Bock

Was hebt den BBB Systemtechnik an der OTH noch von ähnlichen Studiengängen ab?

Zum besonderen Profil des Studiengangs gehört das sehr gute Verhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden. Der BBB Systemtechnik integriert berufliche Erfahrung und berufliche Bildung mit einem anspruchsvollen Studium, das das, was einen Ingenieur ausmacht, on top gibt. Deshalb gehört es auch zu unserem eng definierten Qualitätsanspruch, den Studierenden alle Kompetenzen auf dem Niveau zu vermitteln, das auch im Vollzeit-Ingenieurstudium gegeben ist.

Interview: Rebecca Sollfrank
Foto: Attila Henning

KONTAKT

OTH Regensburg
Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement (ZWW)
Galgenbergstr. 24
93053 Regensburg
Telefon: +49(0)941/943-9715
zww@oth-regensburg.de
www.oth-regensburg.de/weiterbildung

